

RS Vwgh 1984/3/19 83/08/0261

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.1984

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §10 Abs4;

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Der Umstand, dass ein Begehren namens einer anderen Person gestellt wird, also die zweifelsfreie Offenlegung des Vertretungsverhältnisses, ist auch im Rahmen des § 10 Abs 4 AVG Voraussetzung dafür, eine Parteihandlung dem Vertretenen und nicht dem Vertreter zuzurechnen. Der Umstand, dass ein Begehren namens einer anderen Person gestellt wird, also die zweifelsfreie Offenlegung des Vertretungsverhältnisses, ist auch im Rahmen des Paragraph 10, Absatz 4, AVG Voraussetzung dafür, eine Parteihandlung dem Vertretenen und nicht dem Vertreter zuzurechnen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983080261.X01

Im RIS seit

28.10.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>